

Riesen-TFTs für Spieler

Die Preise für Flachbildschirme purzeln – längst sind Monitore ab 24 Zoll bezahlbar. Wir testen, ob die günstigen Riesen nicht nur preiswert, sondern auch zum Spielen geeignet sind.



Ein 24-Zoll-Monitor für 200 Euro? 26 oder gar 27 Zoll für knapp 300 Euro? Wer genügend Platz auf und einen potenten Rechner unter dem Schreibtisch hat, kommt heutzutage günstig wie nie an riesige Flachbildschirme. In diesem Test vergleichen wir zehn Monitore von 24 bis 27 Zoll und stellen vor allem eines fest: Langsame Reaktionszeiten, Schlieren oder fiese Kantenunschärfen sind passé – mit allen TFTs können Sie problemlos spielen, wenn auch nicht immer die schnellsten Shooter. Im GameStar-Labor untersuchen wir mit teuren Messgeräten die Helligkeit, den Kontrast sowie die Schaltzeiten der Monitore. Doch nicht nur die gemessene, sondern auch die subjektive Bildqualität zählt in unserem Test.

Der Sparzwang bei den günstigen Riesen wirkt sich auf die Bildqualität aus. Sämtliche Monitore setzen ein günstiges TN-Panel ein, weil die blickwinkelstabileren und kontraststärkeren IPS- oder MVA-Panels zu viel kosten. Auch bei der Ergonomie hapert es oft: Nur bei der Hälfte des Testfeldes können Sie die Höhe des Monitors verstellen. Vor allem wenn Sie länger vor dem Rechner sitzen, zum Beispiel bei Schlachtzügen in Online-Rollenspielen, sollten Sie auf derartige Details achten und die TFTs mit anderen Hilfsmitteln auf die gewünschte

Höhe bringen. Denn nur mit einem optimal ausgerichteten Monitor sitzen Sie wirklich entspannt.

Deutlicher als bei der Spielleistung fallen die Unterschiede bei der Ausstattung, der Technik und dem Design auf. Die NEC-Modelle üben sich beispielsweise in Understatement, Acer lechzt mit orangenem Fuß dagegen nach Aufmerksamkeit.

Ein nerviger Trend des letzten Jahres scheint wieder abzuebben. Lediglich der HP-Monitor **Pavilion 2509m** hat noch ein spiegelndes Display, alle anderen verwenden matte Oberflächen. In der Spielpraxis wirken die Farben dann zwar nicht so knallig wie mit einem spiegelnden Display, dafür stören aber keine Reflexionen das Bild und die Rolläden dürfen auch mal oben bleiben.

Beim Bildformat ist sich das Testfeld meist einig. Fast alle Monitore lösen mit der Full-HD-Einstellung von 1920x1080 auf. Nur die NEC-TFTs nutzen die 16:10-Auflösung 1920x1200 mit mehr Platz in der Höhe, und Acers **B273HU** hat eine ungewöhnliche Auflösung von 2048x1152 Pixeln (16:9).

Bevor Sie einen großen Monitor mit Full-HD-Auflösung kaufen, denken Sie an die durch die höhere Auflösung steigenden Anforderungen an die Grafikkarte. Im Vergleich zu den 1680x1050 eines 22-Zoll-Modells muss Ihre Grafikkarte rund ein Viertel mehr leisten.

1. Platz Samsung Syncmaster P2770H

Die 370 Euro für den 27-Zoll-Monitor **P2770H** sind gut angelegt, wenn Sie auf eine dicke Ausstattung verzichten können.

Im Klavierlack-Design mit teils durchsichtigem Sockel macht der **Syncmaster P2770H** eine gute Figur auf jedem Schreibtisch. Wer aber nicht täglich Staub wischt, der wird sich bald über die anfällige Oberfläche des 27-Zöllers ärgern. Um die schlanke Linie zu halten, verlagert Samsung das Netzteil des **P2770H** nach außen. Da der Samsung-Monitor aber keine Kabelführung besitzt, herrscht Kabelsalat.

Die Ausstattung ist eher mau: Webcam und VGA-Anschluss fehlen, ein optischer Sound-Ausgang ist hingegen vorhanden. Auch bei der Ergonomie müssen Sie Abstriche machen, denn den **P2770H** können Sie weder drehen noch in der Höhe verstellen.

Überzeugen kann der **P2770H** hingegen bei der Bildqualität. Die homogene Ausleuchtung und der gute Kontrastwert von 1013:1 sorgen für ein durchweg gutes Bild. In Spielen überzeugt die schnelle Reaktionszeit von nur 4,8 ms, das schließt auch in extrem schnellen Shootern wie **Quake Live** nichts.

2. Platz Asus VK246H

Mit extrem kurzen Reaktionszeiten eignet sich der **VK246H** auch für Hardcore-Spieler.

Mit einer gemessenen Reaktionszeit von 4,2 ms ist der 230 Euro teure **Asus VK246H** der schnellste Monitor im Testfeld, nur die beiden Samsung-Modelle erreichen ähnlich gute Werte. Ob

Sie also **Quake 4** oder das gute alte **Counterstrike** spielen, Kantenunschärfe, Schlieren oder ein langsam aufbauendes Bild gibt es nicht. Bei der Bildqualität haben wir nichts zu meckern. Die maximale Helligkeit von 280,6 cd/m² überzeugt genauso wie das hohe Kontrastverhältnis von 1.041:1.

Zwar geht die Interpolation in Ordnung, auf eine pixelgenaue Anzeige niedrigerer Auflösungen müssen Sie aber verzichten – der **VK246H** streckt das Bild immer auf die komplette Breite des TFT.

Den **VK246H** können Sie nur kippen; drehen oder gar in der Höhe verstellen fällt flach. Im Gegenzug peppt der Hersteller die Ausstattungsliste mit einer 1,3-Megapixel-Webcam und zwei (schwachbrüstigen) Lautsprechern auf. Durch das Bildschirm-Menü hangeln Sie sich mit präzisen Tasten, die deutsche Übersetzung der Einstellungen ist aber nicht immer gelungen. Mit einem Stromverbrauch von 44,8 Watt liegt der **VK246H** im Mittelfeld.

3. Platz NEC Multisync EA261WM

NECs **EA261WM** beeindruckt mit tollem Bild und guter Ergonomie, hat aber keinen HDMI-Eingang.

Bei der Bildqualität gehört der 430 Euro teure **Multisync EA-261WM** zu den besten Geräten im Testfeld. Die maximale Helligkeit ist mit 369,5 cd/m² auf sehr hohem Niveau, die Ausleuchtung und das Kontrastverhältnis sind gut, aber nicht herausragend. Mit 94,3 Watt zieht der **Multisync EA-261WM** allerdings viermal so viel Strom aus der Dose wie die Monitore von LG oder BenQ.

Auch bei der Spielleistung gibt sich der 26-Zöller keine Blöße. Mit einer gemessenen Reaktionszeit von 6,7 ms spielen Sie je-



Viele Hersteller statten ihre Monitore mit sinnvollen Extras wie einem USB-Hub oder einer Webcam aus. Auf die oft verbauten Lautsprecher können Sie aber getrost verzichten – sie klingen einfach zu schlecht.

den Titel schlierenfrei. Die Interpolation arbeitet sauber. Im deutschen Bildschirmmenü können Sie zudem eine pixelgenaue Darstellung niedrigerer Auflösungen als der nativen von 1920x1200 erzwingen. Dadurch muss der **Multisync EA261WM** das Bild nicht strecken, der ungenutzte Platz wird einfach schwarz gelassen.

Wenn Sie sich durch das Bildschirmmenü hangeln, kommt aufgrund des träge reagierenden Mini-Joysticks keine Freude auf.

Alles richtig macht NEC hingegen bei Ausstattung und Ergonomie. Über einen USB-Hub können Sie USB-Sticks oder externe Festplatten bequem anschließen, zudem verstellen Sie den **Multisync EA261WM** in der Höhe, drehen ihn um die eigene Achse oder das Bild um 90 Grad und neigen ihn.

4. Platz Samsung Syncmaster 2494HM

Full-HD-Auflösung, vielseitige Verstellmöglichkeiten und ein tolles Bild zeichnen den Samsung Syncmaster 2494HM aus.

Mit 240 Euro zählt der Samsung **Syncmaster 2494HM** nicht zu den billigsten Vertretern seiner 24-Zoll-Klasse, überzeugt aber anderweitig. Zum einen stimmen die ergonomischen Features wie eine Höhenverstellung, zum anderen finden Geräte per VGA, DVI und HDMI Anschluss. Spieler, die gern auf ökonomische Details achten, freuen sich über eine Netztrennungstaste. Damit Sie auch in hellen Umgebungen problemlos spielen können, hat der **2494HM** ein mattes Display.

Wie schon der Testsieger **P2770H** und der Asus **VK246H** beeindruckt auch der **2494HM** mit schnellen Reaktionszeiten unter 5 ms, von Schlieren also keine Spur. Außerdem überzeugen uns sämtliche Messwerte, auch wenn die subjektive Strahlkraft der Farben nicht an die des HP **Pavilion 2509m** herankommt.

Um das Paket abzurunden, verfügt der Samsung noch über einen USB-Hub mit zwei Anschlüssen. Wer mag, gibt den Ton über die beiden eingebauten Lautsprecher wieder, mit richtigen Boxen können die 3-Watt-Tröten aber nicht mithalten. Auch beim **2494HM** müssen Sie häufig den Putzwedel schwingen, denn Staub und Fingerabdrücke zieht

die glänzende Plastikoberfläche geradezu magisch an.

5. Platz Acer GD245HQ

Der martialisch gestaltete Acer GD245HQ unterstützt als einziger Monitor im Test GeForce 3D Vision von Nvidia.

Mit 400 Euro kostet der 24-Zoll-TFT-Monitor **GD245HQ** von Acer 70 Euro mehr als der wesentlich größere 27-Zöller von Iiyama, unterstützt im Gegenzug aber Bildwiederholraten von 120 Hz und damit Nvidias GeForce 3D Vision. Wenn Sie die 3D-Technik allerdings nicht nutzen, bringt Ihnen die doppelt so hohe Bildwiederholrate in Spielen nur eine marginal höhere Bildstabilität.

Zwar mag das martialische Design mit eckigem Standfuß und teils orangener Lackierung nicht jedermanns Geschmack sein, doch die Spieleleistung entschädigt für das gewöhnungsbedürftige Äußere. Die gemessene Reaktionszeit von 7,6 ms des **GD245HQ** bleibt zwar hinter den Konkurrenten von Samsung oder Asus zurück, aber selbst in schnellsten Spielen konnten wir keine Unschärfe feststellen. Die Interpolation arbeitet bis zu einer Auflösung von 1280x1024 zufriedenstellend. Eine pixelgenaue Anzeige niedrigerer Auflösungen erlaubt das Gerät nicht. Die Bildqualität ist ordentlich und liegt auf einem Niveau mit dem Samsung **Syncmaster 2494HM** oder dem 27-Zoll-Modell von Acer.

Mit analogem VGA sowie den digitalen Schnittstellen DVI und HDMI findet nahezu jedes Gerät Anschluss an den **GD245HQ**, die eingebauten Lautsprecher sind aber nur für Systemtöne zu gebrauchen, für Musik oder Spiele sollten Sie richtige Boxen verwenden. Durch das etwas verwirrende, aber deutschsprachige Bildschirmmenü navigieren Sie mit präzisen Tasten.

6. Platz HP Pavilion 2509m

HP kombiniert beim Pavilion 2509m edle Optik mit toller Bildqualität und Spiegel-Display.

Falls die Sonne scheint und Sie ein Fenster im Rücken haben, ist an ein Arbeiten mit dem 260 Euro

Das richtige Verhältnis

16:10-Auflösungen helfen vorrangig beim Arbeiten, weil sie in der Höhe mehr Platz bieten. Anhand von Battlefield: Bad Company 2 und einem Ausschnitt unserer Server Down Show (jeden Mittwoch auf GameStar.de) zeigen wir Ihnen, wie sich das Bildschirmverhältnis auswirkt und warum Spieler zu einem 16:9-Monitor greifen sollten.



16:10: Im Vergleich zu 16:9 haben Sie die gleichen Höheninformationen, können aber die Hütte am linken Bildschirmrand nicht vollständig erfassen. Auch den Baum am rechten Rand des Blickfeldes übersehen Sie im 16:10-Format.



16:9: Da die meisten Spiele unabhängig von der Auflösung stets die gleiche Höheninformation darstellen, wird bei 16:9 leicht herausgezoomt und der gewonnene Platz in die Breite investiert. So sehen Sie die Hütte und den Baum komplett.



16:10: Auch bei Filmen haben Sie mit einer 16:10-Auflösung das Nachsehen gegenüber dem im Wohnzimmer etablierten 16:9-Format. Denn bei HD-Material sehen Sie am oberen und unteren Bildrand schwarze Streifen.



16:9: Wenn ein Monitor hingegen mit einer 16:9-Auflösung arbeitet, wird HD-Material (1280x720 oder 1920x1080) ohne die störenden schwarzen Balken angezeigt und der Film erscheint ein wenig größer als in 16:10.

teuren 25-Zöller **Pavilion 2509m** von HP nicht zu denken – das Display spiegelt derart stark, dass sogar helle Spiele wie **Dirt 2** unspielbar werden. In einem dunklen Raum kann das Glossy-Display seine Stärke hingegen voll ausnutzen und beeindruckt mit kräftigen Farben und einem hohen Kontrast von 1.386:1. Schlieren in Spielen treten nicht auf, die gemessene Reaktionszeit liegt mit 6,8 ms im oberen Mittelfeld.

Die Interpolation geht in Ordnung, obwohl Sie das Bildformat nicht anpassen können. Somit werden auch 4:3-Einstellungen auf die komplette Breite gestreckt. Wenn Sie also in niedrigerer Auflösung als 1920x1080 spielen wollen, sollten Sie Einstellungen im 16:9-Format wählen.

Auf Extras müssen Sie beim **Pavilion 2509m** allerdings verzichten. Weder Webcam, USB-Hub noch umfangreiche Einstellmöglichkeiten bietet der HP Mo-

nitor. Im Gegenzug stimmt die Anschlussvielfalt mit VGA, DVI und HDMI. Das On-Screen-Menü ist logisch aufgebaut und lässt sich mit vier Tasten bequem bedienen. Wenn die blaue Power-LED stört, kann Sie im Monitor-Menü deaktivieren. Ob mit oder ohne Lampe, im Betrieb zieht der **Pavilion 2509m** relativ genügsame 44 Watt aus der Steckdose.

7. Platz LG W2486L

Zahlreiche Eingänge, schlank, sparsam und hell – der 24-Zöller W2486L von LG.

Dank der LED-Hintergrundbeleuchtung kann LG den **W2486L** mit knapp 2,0 cm Tiefe extrem schmal bauen. Dabei verbraucht er im Betrieb lediglich 28,7 Watt – nur der BenQ **G2420HDBL** ist mit 25,1 Watt noch sparsamer. Mit der schicken Silhouette kann der

klobige Standfuß aber nicht mithalten, und eine Kabelführung für das Bündeln des Strom- und Videokabels wäre ebenfalls eine gute Idee gewesen.

Auf der glänzend schwarzen Oberfläche des **W2486L** sehen Sie jedes Staubkorn und jeden Fingerabdruck – nervig. Gestrichen hat LG sämtliche Extras wie Lautsprecher oder USB-Hub, dafür schließen Sie Geräte per analogen VGA, DVI oder an einen von zwei HDMI-Eingängen an.

Spieltauglich ist der LG **W2486L** mit seinen gemessenen 5,2 ms auf jeden Fall, an der Bildqualität muss der Hersteller aber noch arbeiten. Im Auslieferungszustand ist der 24-Zöller viel zu hell, und die Farben werden falsch dargestellt. Nur mit viel Geduld und langer Bastelarbeit im extrem fummigen Menü können Sie das wieder hinbiegen. Dann überzeugen Kontrastverhältnis und Helligkeit, die nicht ganz ho-

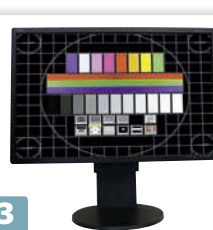
mogene Ausleuchtung ändert das aber auch nicht.

8. Platz Iiyama ProLite B2412HDS

27 Zoll für nur 330 Euro? Wer mit der biederen Optik, der mageren Ausstattung und den moderaten Reaktionszeiten des Iiyama-TFTs leben kann, greift zu.

Der 27-Zoll-TFT **ProLite B2412HDS** von Iiyama ist dem Erstplatzierten eindeutig unterlegen, vor allem bei der für Spieler so wichtigen Reaktionszeit. Mit gemessenen 17,1 ms eignet sich der **B2412HDS** zwar auch für den einen oder anderen Shooter, wohler fühlt sich der Riese aber im ruhigeren Strategie- oder Abenteuer-Genre. Bei der Bildqualität gibt es kaum etwas auszusetzen. Die Helligkeit ist mit 345,9 cd/m² sogar sehr hoch. Trotz Spar-Preis von 330 Euro

Testergebnisse



1 Syncmaster P2770H

Hersteller / Preis

Samsung / 370 Euro

Technische Angaben

Größe / Auflösung / Panel	27 Zoll / 1920x1080 / TN-Panel
Reaktionszeit / Gemessen / Entspiegelt	2 ms / 4,8 ms / ja
Höhenver. / Neigbar / Pivot / Drehbar	nein / ja / nein / nein
Helligkeit / Schwankung / Kontrast	262,6 cd/m² / 8,1 cd/m² / 1013:1
Netzteil / Gewicht / Garantie	53,6 W / 6,7 kg / 3 Jahre Vor-Ort-Austausch
Anschlüsse / HDCP / Extras	DVI, HDMI / ja / digitaler Audioausgang

Bewertung

Bildqualität 40%

Pro & Kontra

- sehr gutes Bild
- homogene Ausleuchtung
- solider Kontrast

Spieleleistung 20%

Pro & Kontra

- voll spieletauglich
- schnelle Reaktionszeit
- keine Kantenunschärfe
- ordentliche Interpolation

Technik 20%

Pro & Kontra

- spiegelt nicht
- gute Verarbeitung
- Bildformate nicht einstellbar

Ausstattung 10%

Pro & Kontra

- DVI, HDMI + HDCP
- keine Extras wie USB-Hub oder Webcam
- kaum verstellbar

Bedienung 10%

Pro & Kontra

- deutschsprachig
- eingängiges Menü
- Tasten reagieren nicht immer sofort

Fazit

Mit schneller Reaktionszeit, 27-Zoll-Display und sauberen Bild heisst der P2770H den Testsieg ein – trotz magerer Ausstattung.

Preis/Leistung

Befriedigend

86

2 VK246H

Asus / 230 Euro

Größe / Auflösung / Panel	24 Zoll / 1920x1080 / TN-Panel
Reaktionszeit / Gemessen / Entspiegelt	2 ms / 4,2 ms / ja
Höhenver. / Neigbar / Pivot / Drehbar	nein / ja / nein / ja
Helligkeit / Schwankung / Kontrast	280,6 cd/m² / 10,5 cd/m² / 1041:1
Netzteil / Gewicht / Garantie	44,8 W / 5,5 kg / 3 Jahre Vor-Ort-Austausch
Anschlüsse / HDCP / Extras	VGA, DVI, HDMI / ja / Webcam, Boxen

Bildqualität 36%

- gutes Bild
- hohe Helligkeit
- recht homogene Ausleuchtung
- solider Kontrast

Spieleleistung 19%

- voll spieletauglich
- schnelle Reaktionszeit
- keine Kantenunschärfe
- gute Interpolation bis 1280x1024

Technik 15%

- spiegelt nicht
- solide Verarbeitung
- Bildformate nicht einstellbar

Ausstattung 8%

- VGA, DVI, HDMI + HDCP
- Webcam + Lautsprecher... .. die mau klingen
- kaum verstellbar

Bedienung 7%

- deutschsprachig
- Tasten reagieren präzise
- teils schlecht übersetzt

Der Asus VK246H verdient sich mit schnellen Reaktionszeiten, gutem Bild und umfassender Ausstattung den Preis-Leistungs-Sieg!

Gut

85

3 Multisync EA261WM

NEC / 430 Euro

Größe / Auflösung / Panel	26 Zoll / 1920x1200 / TN-Panel
Reaktionszeit / Gemessen / Entspiegelt	5 ms / 6,7 ms / ja
Höhenver. / Neigbar / Pivot / Drehbar	ja / ja / ja / ja
Helligkeit / Schwankung / Kontrast	369,5 cd/m² / 13,9 cd/m² / 879:1
Netzteil / Gewicht / Garantie	94,3 W / 12,3 kg / 3 Jahre Vor-Ort-Austausch
Anschlüsse / HDCP / Extras	VGA, DVI / ja / USB-Hub, Boxen

Bildqualität 35%

- sehr gutes Bild
- sehr hohe Helligkeit
- Kontrast und Ausleuchtung könnten besser sein

Spieleleistung 17%

- voll spieletauglich
- gute Reaktionszeit
- keine Kantenunschärfe
- gute Interpolation bis 1280x1024

Technik 18%

- spiegelt nicht
- sehr gute Verarbeitung
- Bildformate einstellbar

Ausstattung 8%

- VGA, DVI + HDCP
- vielseitig verstellbar
- USB-Hub + Lautsprecher
- ... die mau klingen
- kein HDMI

Bedienung 7%

- deutschsprachig
- eingängiges Menü
- fummeliger Mini-Joystick

Subjektiv überzeugt das Bild des NEC EA261WM, in der Messkammer offenbaren sich Schwächen bei Kontrast und Ausleuchtung.

Befriedigend

85

4 Syncmaster 2494HM

Samsung / 240 Euro

Größe / Auflösung / Panel	24 Zoll / 1920x1080 / TN-Panel
Reaktionszeit / Gemessen / Entspiegelt	5 ms / 4,7 ms / ja
Höhenver. / Neigbar / Pivot / Drehbar	ja / ja / ja / ja
Helligkeit / Schwankung / Kontrast	254,2 cd/m² / 12,3 cd/m² / 1065:1
Netzteil / Gewicht / Garantie	43,5 W / 8,4 kg / 3 Jahre Vor-Ort-Austausch
Anschlüsse / HDCP / Extras	VGA, DVI, HDMI / ja / USB-Hub, Boxen

Bildqualität 33%

- gutes Bild
- solider Kontrast
- nicht ganz homogene Ausleuchtung

Spieleleistung 18%

- voll spieletauglich
- schnelle Reaktionszeit
- ordentliche Interpolation
- unter Office Schlieren

Technik 17%

- spiegelt nicht
- Netztrenntaste
- gute Verarbeitung
- Bildformate nicht einstellbar

Ausstattung 9%

- VGA, DVI, HDMI + HDCP
- vielseitig verstellbar
- USB-Hub
- Lautsprecher... .. die mau klingen

Bedienung 7%

- deutschsprachig
- eingängiges Menü
- Tasten reagieren nicht immer sofort

Mit schnellen Reaktionszeiten, umfassender Ausstattung und gutem Bild sichert sich der Samsung Syncmaster 2494HM den dritten Platz.

Gut

84

5 GD245HQ

Acer / 400 Euro

Größe / Auflösung / Panel	24 Zoll / 1920x1080 / TN-Panel
Reaktionszeit / Gemessen / Entspiegelt	2 ms / 7,6 ms / ja
Höhenver. / Neigbar / Pivot / Drehbar	nein / ja / nein / nein
Helligkeit / Schwankung / Kontrast	262,5 cd/m² / 13,8 cd/m² / 1027:1
Netzteil / Gewicht / Garantie	44,8 W / 6 kg / 3 Jahre Vor-Ort-Austausch
Anschlüsse / HDCP / Extras	VGA, DVI, HDMI / ja / Boxen

Bildqualität 33%

- gutes Bild
- solider Kontrast
- nicht ganz homogene Ausleuchtung

Spieleleistung 17%

- voll spieletauglich
- gute Reaktionszeit
- keine Kantenunschärfe
- gute Interpolation bis 1280x1024

Technik 17%

- spiegelt nicht
- unterstützt 3D Vision
- ordentliche Verarbeitung
- Bildformate nicht einstellbar

Ausstattung 8%

- VGA, DVI, HDMI + HDCP
- Lautsprecher... .. die mau klingen
- keine Extras
- kaum verstellbar

Bedienung 7%

- deutschsprachig
- Tasten reagieren präzise
- verwirrende Bedienung

Dank 120 Hz unterstützt der teure Acer-Monitor als einziger Nvidias GeForce 3D Vision. Die Bedienung ist verwirrend.

Ausreichend

82

lässt sich der Monitor drehen, kippen und in der Höhe verstellen, nur die um 90 Grad gedrehte Pivot-Funktion fehlt. Dank seines stabilen Standfußes steht der **ProLite B2412HDS** stets sicher – auch wenn Sie beim Bedienen des On Screen Displays gegen den Monitor drücken. Anschluss an die Grafikkarte findet der 27-Zöller per analogem VGA und den digitalen Schnittstellen DVI sowie HDMI. Die eingebauten Minilautsprecher bieten kaum Mehrwert, da wäre eine Webcam oder ein USB-Hub eine nützlichere Alternative. Mit einem Stromverbrauch von 46,1 Watt platziert sich der Iiyama im Mittelfeld.

9. Platz Acer B273HU

Mit hoher Auflösung und dicker Ausstattung buhlt der 27-Zöller Acer B273HU um Käufer.

Während der Rest des Testfeldes auf die Full-HD-Auflösung 1920x1080 oder auf 1920x1200 Bildpunkte setzt, legt Acer beim 420 Euro teuren **B273HU** noch eine Schippe drauf. Eine Auflösung von 2048x1152 Pixel haben wir noch bei keinem Monitor gesehen, einen Nachteil hat die hohe Auflösung aber nicht. Denn jedes von uns getestete Spiel kam mit dieser ungewöhnlichen Einstellung problemlos zurecht, ältere Titel dürften sie mitunter aber nicht korrekt erkennen. Vor allem im Office-Betrieb machen sich die zusätzlichen Bildpunkte bemerkbar, denn im Vergleich zur normalen Full-HD-Auflösung passen beim **B273HU** etwa 13 Prozent mehr aufs Bild. Im Gegenzug muss Ihre Grafikkarte in Spielen aber ebenso viel mehr leisten.

Zwar können Sie das Bildformat nicht einstellen, dennoch geht die Interpolation in Ordnung, zumindest bis 1680x1050.

Wenn Sie die Auflösung noch weiter verringern, vermatscht das Bild zusehends. Die Bildqualität ist in Ordnung, von der Spieleleistung kann man das aber nicht behaupten. Acer gibt die Reaktionszeit mit 5 ms an, im Test schaltete der **B273HU** aber teilweise mit langsamen 19,2 ms – zu lahm für schnelle Spiele, aber noch ausreichend für ruhigere Titel im Echtzeit- oder Abenteuer-Genre.

Die Ausstattung ist mit VGA, DVI, HDMI, USB-Hub und zwei Lautsprechern umfangreich, das deutschsprachige On-Screen-Menü lässt sich gut bedienen.

10. Platz BenQ G2420HDBL

Der 24-Zöller G2420HDBL trumpft mit niedrigem Stromverbrauch und hellem Display auf.

Wie LG beim **W2486L** so verbaut auch BenQ beim **G2420HDBL**

BL eine LED-Hintergrundbeleuchtung. Dadurch verbraucht der nur 190 Euro teure 24-Zöller im Betrieb gerade einmal 25,1 Watt und leuchtet das Display gleichmäßig aus. Das Kontrastverhältnis von 1.011:1 liegt im Mittelfeld.

Mit gemessenen 18,6 ms Reaktionszeit schaltet der BenQ recht langsam, aber ausreichend schnell für gemächliche Shooter oder andere, ruhigere Genres. Absolute Seltenheit: Im gut strukturierten Bildschirm-Menü können Sie die automatische Interpolation abschalten und niedrigere Auflösungen originalgetreu darstellen lassen – dann halt mit schwarzem Rand.

Besitzer uralter Grafikkarten kann der fehlende VGA-Eingang stören, alle anderen schließen den Monitor per DVI oder HDMI an den Rechner an. Neben dem analogen Videoeingang fehlen auch sonstige Extras wie eine Webcam oder ein USB-Hub. **HW**



6

Pavilion 2509m

Hersteller / Preis

HP / 260 Euro

Technische Angaben

Größe / Auflösung / Panel	25 Zoll / 1920x1080 / TN-Panel
Reaktionszeit / gemessen / Entspiegelt	5 ms / 6,8 ms / nein
Höhenver. / Neigbar / Pivot / Drehbar	nein / ja / nein / ja
Helligkeit / Schwankung / Kontrast	262,6 cd/m² / 11,6 cd/m² / 1386:1
Netzteil / Gewicht / Garantie	44 W / 7,0 kg / 2 Jahre Vor-Ort-Austausch
Anschlüsse / HDCP / Extras	VGA, DVI, HDMI / ja / –

Bewertung

Bildqualität 40%

Pro & Kontra

- sehr gutes Bild
- satte Farben
- hoher Kontrast
- nicht ganz homogene Ausleuchtung

Spieleleistung 20%

Pro & Kontra

- voll spielefähig
- gute Reaktionszeit
- keine Kantenunschärfe
- gute Interpolation bis 1280x1024

Technik 20%

Pro & Kontra

- gute Verarbeitung
- wackelt aber leicht
- spiegelt stark
- Bildformate nicht einstellbar

Ausstattung 10%

Pro & Kontra

- VGA, DVI, HDMI + HDCP
- keine Extras wie USB-Hub oder Webcam
- kaum verstellbar

Bedienung 10%

Pro & Kontra

- deutschsprachig
- eingängiges Menü
- Tasten reagieren präzise

Fazit

Der HP Pavilion 2509m beeindruckt mit satten Farben und gutem Bild, nervt aber mit vergleichsweise starken Spiegelungen.

Preis/Leistung

Befriedigend

81



7

W2486L

LG / 290 Euro

Größe / Auflösung / Panel	24 Zoll / 1920x1080 / TN-Panel
Reaktionszeit / gemessen / Entspiegelt	2 ms / 5,2 ms / ja
Höhenver. / Neigbar / Pivot / Drehbar	nein / ja / nein / nein
Helligkeit / Schwankung / Kontrast	278,1 cd/m² / 12,8 cd/m² / 1004:1
Netzteil / Gewicht / Garantie	28,7 W / 4,4 kg / 3 Jahre Vor-Ort-Austausch
Anschlüsse / HDCP / Extras	VGA, DVI, 2x HDMI / ja / –

Bewertung

Bildqualität 40%

- gutes Bild
- gute Helligkeit
- nicht ganz homogene Ausleuchtung
- mieses Bild im Auslieferungszustand

Spieleleistung 20%

- voll spielefähig
- schnelle Reaktionszeit
- keine Kantenunschärfe
- gute Interpolation bis 1280x1024

Technik 20%

- spiegelt nicht
- gute Verarbeitung
- Bildformate nicht einstellbar

Ausstattung 10%

- VGA, DVI, 2x HDMI + HDCP
- keine Extras
- kaum verstellbar

Bedienung 10%

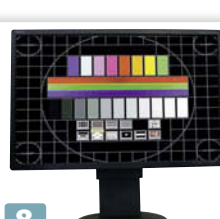
- deutschsprachig
- fummeliges Menü
- Tasten reagieren nicht präzise

Im Grunde ist der LG W2486L ein guter Flachbildschirm. Patzer bei Bildqualität, Technik und Ausstattung kosten aber Punkte.

Preis/Leistung

Befriedigend

80



8

ProLite B2712HDS

Iiyama / 330 Euro

Größe / Auflösung / Panel	27 Zoll / 1920x1080 / TN-Panel
Reaktionszeit / gemessen / Entspiegelt	2 ms / 17,1 / ja
Höhenver. / Neigbar / Pivot / Drehbar	ja / ja / nein / ja
Helligkeit / Schwankung / Kontrast	345,8 cd/m² / 11,3 cd/m² / 958:1
Netzteil / Gewicht / Garantie	46,1 W / 8,8 kg / 3 Jahre Vor-Ort-Austausch
Anschlüsse / HDCP / Extras	VGA, DVI, HDMI / ja / Boxen

Bewertung

Bildqualität 40%

- gutes Bild
- hohe Helligkeit
- recht homogene Ausleuchtung
- vergleichsweise niedriger Kontrast

Spieleleistung 20%

- spielefähig
- gute Interpolation bis 1280x1024
- maue Reaktionszeit
- teils Schlierenbildung in Bewegung

Technik 20%

- spiegelt nicht
- solide Verarbeitung
- Bildformate nicht einstellbar

Ausstattung 10%

- VGA, DVI, HDMI + HDCP
- vielseitig verstellbar
- Lautsprecher
- die mau klingen
- kein USB-Hub/Webcam

Bedienung 10%

- deutschsprachig
- Tasten reagieren präzise
- eingängiges Menü

Ein 27-Zoll-TFT für 330 Euro ist ein tolles Angebot, in Spielen kann uns der Iiyama ProLite B2712HDS aber nicht vollends überzeugen.

Preis/Leistung

Befriedigend

79



9

B273HU

Acer / 420 Euro

Größe / Auflösung / Panel	27 Zoll / 2048x1152 / TN-Panel
Reaktionszeit / gemessen / Entspiegelt	5 ms / 19,2 / ja
Höhenver. / Neigbar / Pivot / Drehbar	ja / ja / nein / ja
Helligkeit / Schwankung / Kontrast	264,3 cd/m² / 6,5 cd/m² / 744:1
Netzteil / Gewicht / Garantie	67,5 W / 9,1 kg / 3 Jahre Vor-Ort-Austausch
Anschlüsse / HDCP / Extras	VGA, DVI, HDMI / ja / USB-Hub, Boxen

Bewertung

Bildqualität 40%

- gutes Bild
- homogene Ausleuchtung
- sehr niedriger Kontrast

Spieleleistung 20%

- spielefähig
- gute Interpolation bis 1280x1024
- maue Reaktionszeit
- teils Schlierenbildung in Bewegung

Technik 20%

- spiegelt nicht
- ordentliche Verarbeitung
- Bildformate nicht einstellbar

Ausstattung 10%

- VGA, DVI, HDMI + HDCP
- vielseitig verstellbar
- USB-Hub
- Lautsprecher die mau klingen

Bedienung 10%

- deutschsprachig
- Tasten reagieren präzise
- eingängiges Menü

Im Vergleich zum günstigeren Samsung 27-Zöller bietet der Acer B273HU zu wenig, vor allem die hohe Reaktionszeit nervt.

Preis/Leistung

Mangelhaft

77



10

G2420HDBL

BenQ / 190 Euro

Größe / Auflösung / Panel	24 Zoll / 1920x1080 / TN-Panel
Reaktionszeit / gemessen / Entspiegelt	5 ms / 18,6 ms / ja
Höhenver. / Neigbar / Pivot / Drehbar	nein / ja / nein / nein
Helligkeit / Schwankung / Kontrast	223,9 cd/m² / 7,5 cd/m² / 1011:1
Netzteil / Gewicht / Garantie	25,1 W / 4,9 kg / 2 Jahre Vor-Ort-Austausch
Anschlüsse / HDCP / Extras	DVI, HDMI / ja / –

Bewertung

Bildqualität 40%

- befriedigendes Bild
- homogene Ausleuchtung
- solider Kontrast
- recht geringe Helligkeit

Spieleleistung 20%

- spielefähig
- gute Interpolation bis 1280x1024
- maue Reaktionszeit
- teils Schlierenbildung in Bewegung

Technik 20%

- spiegelt nicht
- solide Verarbeitung
- Bildformate einstellbar

Ausstattung 10%

- DVI, HDMI + HDCP
- keine Extras
- kein VGA
- kaum verstellbar

Bedienung 10%

- deutschsprachig
- eingängiges Menü
- Tasten nicht immer präzise

Mit relativ langsamen Reaktionszeiten und mauer Ausstattung bleibt dem BenQ mit LED-Hintergrundbeleuchtung nur der letzte Platz.

Preis/Leistung

Befriedigend

73